

## **Iprahim ist da**

Hey ich bin Supergirl! „Ihr kennt ja meinen Vater, er heißt Superman“. Ich möchte Euch von meiner allerersten Rettung erzählen. Die Rettung war am 08.03.2017, eine m Mittwoch. Ich war da gerade 14 Jahre alt. Am Nachmittag flog ich über Köln. Als ich über dem Kölner Zoo war, sah ich am Eingang vom Kölner Zoo einen bösen Geheimagenten. Er hatte schwarze Haare, einen schwarzen Pulli, schwarze Schuhe, eine schwarze Jacke und eine schwarze Hose an. Er war der größte Feind von meinem Vater. Er hieß Iprahim. Ich flog Iprahim hinterher. Ich sah wie er auf den Spielplatz im Zoo ging. Plötzlich sah ich, wie er eine Bombe in den Sand steckte. Ich schrie laut: „Oh nein, die Tiere und Menschen!“ Iprahim hörte es und rannte weg. Ich flog schnell nach unten. Ich war so besorgt. Ich zerstörte die Bombe mit meinen Augenstrahlen. Ich flog Iprahim hinterher. Sein anderes Ziel war der Kölner Dom. Ich flog Iprahim hinterher. Er legte eine weitere Bombe in den Dom. Ich schrie laut: „Oh nein, der Dom und die Menschen.“ Iprahim war sauer und rannte weg. Ich zerstörte die Bombe wieder mit meinen Augenstrahlern. Um 22 Uhr war es Nacht, ich wollte nicht aufgeben, obwohl ich müde war. Ich war die ganze Zeit besorgt um Köln. Ich flog Iprahim weiter die ganze zeit hinterher. Ich hörte wie Iprahim sagte: „Mein letztes Ziel, das wird die Flora.“ Er versteckte die dritte Bombe in einem Riesengebäude in der Flora. Ich flog Iprahim hinterher. Ich schrie laut: „Oh nein die Flora darf nicht zerstört werden.“ Iprahim rannte weg, weil ich zu laut war. Ich zerstörte schnell die Bombe. Ich flog Iprahim weiter hinterher. Plötzlich fand ich ein Netz neben dem Springbrunnen. Ich schnappte ihn wie einen Fisch. Ich rief schnell die Polizei an und Iprahim kam ins Gefängnis. Eine Woche danach wurde ich zur „Heldin von Köln“ ernannt und wir feierten die ganze Zeit.